Amtsblatt zur Lemberger Zeitung. | Dziennik urzędowy do Gazety Lwowskiej.

9. November 1863. Nro 256. 9. Listopada 1863.

(2021) **Lizitazions-Ankündigung.** (1)

Nro. 9886. Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Stryj gleichnamigen Kreises wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Einhebung der k. k. allgemeinen Verzehrungssteuer sammt 20% Zuschlage vom Schlacht- und Stechvieh und vom Fleische nach Tarif II. 3. Klasse des Gesetzes vom 17ten August 1862 in dem aus der Stadt Stryj mit den umliegenden 58 Ortschaften gebildeten Verzehrungssteuer-Bezirke, nach dem Kreisschreiben vom 5ten Juli 1829 Zahl 5039 und dem demselben beigefügten Anhange, dann den Kreisschreiben vom 7. September 1830 Z. 48643, 15. Oktober 1830 Zahl 61292 und 62027, 4. Jänner 1835 Zahl 262 und dem Gesetze vom 17. August 1862 R. G. B. XXVI. Stück auf die Dauer Eines Jahres und zweier Monate unter Einrechnung des Regieertrages, nämlich vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet wird.

Den Pachtunternehmern wird zu ihrem Benehmen vorläufig Folgendes bedeutet:

1) Die Versteigerung wird am 16. November 1863 um 9 Uhr Früh bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Stryj vorgenommen, und wenn die Verhandlung zur Beendigung nicht kommen sollte, in der weiters zu bestimmenden und bei der Versteigerung bekannt zu machenden Zeit fortgesetzt werden.

2) Der Fiskalpreis ist auf den Betrag von 8000 fl. bestimmt.

3) Das Vadium beträgt 800 fl. öst. W.

4) Auch schriftliche mit dem Vadium belegte Offerte werden angenommen werden, diese müssen jedoch bis 16. November 1863 9 Uhr Vormittags bei dem Vorstande dieser Finanz-Bezirks-Direkzion überreicht werden.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion.

Stryj, am 4. November 1863.

(2018) **E d i k t.** (1)

Nro. 2577. Vom k. k. Bezirksamte als Gerichte in Kołomyja wird kundgemacht, daß zur Einbringung der von der k. k. Finanzprokuratur Namens des h. Post-Aerars wider Aron Osias Rauchwerger mit Urtheil vom 31. Oktober 1860 Z. 2354 ersiegten Forderung von 214 fl. 30 kr. öst. W. sammt den vom 31. Jänner 1859 bis zur Kapitalszahlung laufenden 4% Zinsen, der Gerichtskosten pr. 20 fl. 30 kr., den früheren mit 3 fl. 50 kr. öst. W. und gegenwärtig mit 34 fl. 39 kr. öst. Währ. zugesprochenen Exekuzionskosten die exekutive Feilbiethung der dem Aron Osias Rauchwerger gehörigen 6/7 Antheile der ehemals dem Noah Spatz eigenthümlichen Realität sub Nr. 244 und 245 zu Kołomyja in der Nadworner Vorstadt, beziehungsweise leeren Grundes, in 2 Terminen am 12. November 1863 und am 17. Dezember 1863 jedesmal um 10 Uhr Vormittags abgehalten werden wird.

Die Lizitazionsbedingnisse können in der hiergerichtlichen Registratur, dann an den Feilbiethungstagen bei der Lizitazions-Kommission eingesehen werden.

Von dieser Feilbiethung werden verständigt beide Partheien, die Hypothekargläubiger, endlich die dem Leben und Wohnorte nach unbekannten: Hersch Spatz, beziehungsweise dessen Erben Leo Kellhammer, respektive dessen Erben und Gottlieb Kulik, endlich alle diejenigen, denen der gegenwärtige Bescheid aus was immer für einem Grunde nicht zugestellt werden konnte, oder welche seit dem 4. Februar 1863 in das Grundbuch gelangt sind, mittelst des in der Person des Herrn Advokaten Dr. Semilski bestellten Kurators.

Vom k. k. Bezirksamte als Gerichte.

Kołomyja, am 2. Oktober 1863.

(2015) **Konkurs-Ausschreibung.** (1)

Nro. 3497 - B. A. C. Beim Bezirksamte in Trembowla und Szczerzec, nach Umständen auch bei einem andern Bezirksamte, ist die Stelle eines Bezirksaktuars mit dem Jahresgehalte von 420 fl. zu besetzen.

Bewerber haben ihre mit den erforderlichen Behelfen belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. l. M. bei den betreffen Kreisbehörden einzubringen, und es werden bei der Besetzung disponible Beamten vorzüglich berücksichtiget werden.

Von der k. k. Landes-Kommission für Personalangelegenheiten der gemischten Bezirksämter.

Lemberg, den 1. November 1863.

(2020) **E d y k t.** (1)

Nr. 38636. C. k. sąd krajowy Lwowski niniejszym zawiadamia, że z powodu podanej przez p. Justyna hr. Koziebrodzkiego i p. Kornela Milewskiego pod dniem 10. września 1863 do l. 38636 prośby o amortyzacyę zgubionego, przez p. Ludwika Stankiewicza, na korzyść p. Leopolda hr. Koziebrodzkiego we Lwowie 23. czerwca 1815 wystawionego skryptu dłużnego na 1050 dukatów z 5% według §. 202 postęp. sąd. termin na dzień 14. grudnia 1863 o 11ej godzinie przed południem wyznaczonym został, i że temuż z miejsca pobytu niewiadomemu p. Ludwikowi Stankiewiczowi, lub w razie gdyby tenże już nieżył, jego co życia, nazwiska i miejsca pobytu niewiadomym spadkobiercom, w celu przestrzegania praw postanawia się kuratora w osobie adwokata krajowego dr. Pfeiffera, z substytucyą adwokata krajowego dr. Roińskiego i temuż uchwałę pod dniem 10. września 1863 do l. 38636 zapadłą jak i dalsze zapaść mające doręcza się.

Z rady c. k. sądu krajowego.

Lwów, dnia 13. października 1863.

(2016) **Einberufungs-Edikt.** (1)

Nro. 7710. Der im Auslande unbefugt sich aufhaltende Süssie Press aus Wojniłów wird hiemit aufgefordert, binnen sechs Monaten vom Tage der ersten Einschaltung dieses Ediktes in das Amtsblatt der Lemberger Zeitung gerechnet, in seine Heimath zurückzukehren, und sich über die unbefugte Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens gegen denselben nach dem a. h. Auswanderungs-Patente verfahren werden würde.

Von der k. k. Kreisbehörde.

Stryj, am 26. Oktober 1863.

Edykt powołujący.

Nr. 7710. Wzywa się niniejszem bez upoważnienia za granicą przebywającego Süssie Press z Wojniłowa, ażeby w przeciągu sześciu miesięcy, od pierwszego umieszczenia edyktu tego w urzędowej Gazecie Lwowskiej rachując, do kraju rodzinnego wrócił i nieobecność swą usprawiedliwił, inaczej przeciw niemu wedle najwyższego patentu emigracyjnego postąpi się.

Od c. k. władzy obwodowej.

Stryj, dnia 26. października 1863.

(1976) **E d i k t.** (2)

Nro. 16043. Vom k. k. Landesgerichte zu Czernowitz wird bekannt gegeben, daß in der Rechtssache des Uscher Aufleger wegen 1336 fl. 38¾ kr. öst. W. s. N. G. weniger 496 fl. 99 kr. die exekutive Feilbiethung der zu Gunsten des Roman nun Josef Chelmicki auf dem in Ost-Galizien, im Kołomeaer Kreise, in der Lemberger Landtafel gelegenen Gute Kopaczyńce intabulirten Forderungen von 11805 fl. 43 kr. KM., 20000 fl. KM. und 25000 fl. KM. beziehungsweise nun des Vergleichsbetrages von 42000 fl. öst. W. oder 28000 Vereinsthaler in den drei Terminen des 3. Dezember 1863, 20. Jänner und 11. Februar 1864 jedesmal Früh 9 Uhr in dem Landesgerichtsgebäude zu Czernowitz gegen Erlag eines Vadium von 4200 fl. öst. W. oder 2800 Vereinsthaler mit dem stattfinden wird, daß sie bei dem dritten Termine auch unter dem Nennwerthe hintangegeben werden.

Die näheren Bedingniße und der Tabularextakt können in der landesgerichtlichen Registratur hier jederzeit eingesehen werden.

Für die liegende Masse des Viktor Dorożewski und Felix Zacharyasiewicz, sowie für jene später in die Landtafel gelangenden Gläubiger und für jene Partheien, denen dieser Bescheid vor dem ersten Termine nicht zugestellt werden kann, wurde Herr Advokat Camil zum Kurator bestellt.

Aus dem Rathe des k. k. Landesgerichtes.

Czernowitz, am 16. Oktober 1863.

(2013) **Kundmachung.** (1)

Nro. 35503. Vom Lemberger k. k. Landesgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß die mittelst l. g. Beschlußes vom 13. Juli 1859 Zahl 28997 eingeleitete Vergleichsverhandlung über das Vermögen des Michael Ostrowski mittelst des am 15. Mai 1863 zu Stande gekommenen, gerichtlich genehmigten Vergleichs beendet und die Einstellung der Berechtigung des Michael Ostrowski zur freien Verwaltung seines Vermögens aufgehoben wurde.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, den 12. Oktober 1863.

(1982) **Kundmachung.** (2)

Nro. 7801. Am 23. November l. J. werden von Seite der gefertigten k. k. Postdirekzion vier alte Mallewägen, zwei alte Packbeiwägen, zwei Mallewägen-Kasten, zwei lange Schlitten-Kufen, zwei Leiterschlitten und sechszehn kurze Schlittenkufen im Versteigerungswege veräußert werden.

Kauflustige werden hiemit eingeladen, sich am obigen Tage um 9 Uhr Vormittags im Hofe des hiesigen Postgebäudes einzufinden, und haben selbe ein Vadium von 50 fl. zu erlegen.

Von der k. k. galiz. Post-Direkzion.

Lemberg, am 30. Oktober 1863.

(1989) **Kundmachung.**

Nro. 6490. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Złoczów wird bekannt gemacht, daß die Firma „Jacob H. Londo“ der Brodyer Produktenhandlung im Register der Einzelnfirmen eingetragen wurde.
Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichtes.
Złoczów, am 7. Oktober 1863.

(1998) **Kundmachung.**

Nro. 6581. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Złoczów wird bekannt gemacht,, daß die Firma „Marcus Engländer“ der Brodyer Handlung mit Produkten im Register der Einzelnfirmen eingetragen wurde.
Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichtes.
Złoczów, am 7. Oktober 1863.

(1996) **Kundmachung.**

Nro. 6437. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Złoczów wird bekannt gemacht, daß die Firma der Brodyer Handlung mit Spezereien, Produktenwaaren und mit Kommissionsgeschäften Hersch S. Horowitz, deren Inhaber Hersch Saul Horowitz, Handelsmann in Brody ist, im Register der Einzelnfirmen eingetragen wurde.
Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichtes.
Złoczów, am 14. Oktober 1863.

(1991) **Kundmachung.**

Nro. 6438. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Złoczów wird bekannt gemacht, daß die Firma der Brodyer gemischten Waaren-Handlung, dann des Kommissions-, Spedizions- und Wechselgeschäftes Manes Margulies des gleichnamigen Inhabers im Register der Einzelnfirmen eingetragen wurde.
Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichtes.
Złoczów, am 14. Oktober 1863.

(1990) **Kundmachung.**

Nro. 6406. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Złoczów wird bekannt gemacht, daß die Firma der Brodyer Handlung mit Produkten, „Moses Münz“ im Handelsregister für Einzelnfirmen eingetragen wurde.
Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichtes.
Złoczów, am 14. Oktober 1863.

(2005) **Kundmachung.**

Nro. 6515. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Złoczów wird bekannt gemacht, daß die Firma der Brodyer Handlung mit Produkten und Wechselgeschäften „Jacob J. Aschkenasy“, dessen Inhaber Jacob Aschkenasy ist, so wie die von ihm seiner Ehegattin Blume Aschkenasy ertheilte Prokura im Handelsregister für Einzelnfirmen eingetragen wurde.
Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichtes.
Złoczów, am 14. Oktober 1863.

(1993) **Kundmachung.**

Nro. 6738. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Złoczów wird bekannt gemacht, daß die Firma der Brodyer gemischten Waarenhandlung „J. H. Czaczkes“, deren Inhaber Joel Hersch Czaczkes ist, so wie die von ihm seiner Ehegattin Hudes Czaczkes ertheilte Prokura im Handelsregister für Einzelnfirmen eingetragen wurde.
Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichtes.
Złoczów, am 14. Oktober 1863.

(1994) **Kundmachung.**

Nro. 6716. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Złoczów wird kundgemacht, daß die offene Gesellschaft zum Spedizions-, Kommissions- und Inkasso-Handelsgeschäfte, welche am 8. Oktober 1863 unter der Firma „H. Ambos & Sohn“ in Brody begonnen hat, und dessen Gesellschafter Hillel Ambos und Jacob Ambos beide Handelsleute in Brody sind, und das Recht haben die Gesellschaft mittelst obiger Firma zu vertreten, eingetragen wurde.
Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichts.
Złoczów, am 14. Oktober 1863.

(1973) **Edikt.** (3)

Nro. 6223-Crim. Am 24. September 1862 wurden bei der, der Uebertretung des Winkelversatzgeschäftes beschuldigten Freide Helwin in Stanisławów 526 Stück Effekten, meistentheils aus Männer- und Frauenkleidern verschiedener Gattung, zum Theile auch aus Wäschstücken, mehreren Schnüren Korallen und anderen Gegenständen bestehend, beanständet.

Bezüglich des größeren Theiles dieser Gegenstände hat sich bis nun zu Niemand gemeldet.

Es werden daher die Eigenthümer dieser Effekten aufgefordert, binnen Einem Jahre vom Tage der dritten Einschaltung dieses Ediktes in das Amtsblatt der Lemberger Zeitung, ihr Recht auf diese Effekten nachzuweisen, widrigens solche öffentlich veräußert werden würden. Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichtes.
Stanisławów, am 29. September 1863.

Edykt.

Nr. 6232-karn. Dnia 24. września 1862 przytrzymano w Stanisławowie w pomieszkaniu Freydy Helwin o przestępstwo zatrudnienia się pokątnem przyjmowaniem zastawów obżałowanej 525 sztuk efektów ponajwiększej części z sukień męskich i damskich źróżnego gatunku, poczęści także z bielizny, kilkanaście sznurków korali i innych przedmiotów składających się.

Względem większej części tych rzeczy dotychczas się nikt nie zgłosił.

Wzywają się zatem właściciele takowych, aby w przeciągu jednego roku, od trzeciej insercyi tego edyktu do dziennika urzędowego Gazety Lwowskiej rachując, prawo swoje do tych rzeczy udowodnili, gdyż w razie przeciwnym takowe by publicznie sprzedane zostały. Z rady c. k. sądu obwodowego.
Stanisławów, dnia 29. września 1863.

(1971) **Edikt.** (3)

Nro. 6715. Das k. k. Kreisgericht in Tarnopol gibt hiemit bekannt, daß über Ansuchen des Marcus Kampel die Extabulirung der auf der Realitätshälfte sub Nr. 53 in Tarnopol zu Gunsten des Moses Mantel intabulirten Summe von 283 fl. 30 kr. KM. bewilligt wurde.

Wovon der unbekannten Wohnortes befindliche Moses Mantel durch den in der Person des Advokaten Dr. Żywicki mit Substituirung des Advokaten Dr. Weisstein bestellten Kurator ad actum und mittelst des gegenwärtigen Ediktes verständigt wird.
Tarnopol, am 7. September 1863.

(2011) **I. Einberufungs-Edikt.**

Nro. 51191. Die nach Lemberg zuständigen drei Brüder: Leisor Moses zw. Namen, Benjamin Chaim zw. Namen und Salamon Lemisch, Söhne der verstorbenen Eheleute Nisim und Basche Lemisch, welche sich unbefugt außer den österreichischen Staaten aufhalten und ungeachtet der geschehenen Ediktal-Einberufung ihren unbefugten Aufenthalt im Auslande fortsetzen, werden hiemit aufgefordert, binnen Einem Jahre von der Einschaltung dieses ersten Ediktes in der Landeszeitung zurückzukehren, und ihre Rückkehr zu erweisen, widrigens gegen dieselben das Verfahren wegen unbefugter Auswanderung nach dem kais. Patente vom 24. März 1832 eingeleitet werden müßte.
Von der k. k. galiz. Statthalterei.
Lemberg, am 27. Oktober 1863.

(2004) **Kundmachung.** (1)

Nro. 6470. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Złoczow wird bekannt gemacht, daß die Firma der Brodyer Handlung für Wechsel-Kommissions- und Spedizions-Geschäft „Nathanson & Kallir“, dessen Chefs Herr Majer Kallir und Nathan Kallir in Brody sind, ferner der zwischen den Herren Majer Kallir, Nathan Kallir und Salamon Jüdel Nathansohn am 28. September 1859 abgeschlossenen Gesellschaftsvertrages zur gemeinsamen Betreibung dieser Handlung, dann des zwischen Genannten und dem Herrn Hirsch Nierenstein geschloßenen Vertrages ddto. 20. November 1860, mittelst dessen Salamon Jüdel Nathansohn seinen Antheil an dieser Handlung dem Hirsch Nierenstein zedirte, und dieser letztere an seine Stelle als offener Gesellschafter eingetreten ist, im Handelsregister II. für Gesellschaftsfirmen eingetragen wurde, diesemnach erscheinen Herr Majer Kallir, Nathan Kallir, dann Hirsch Nierenstein offene Gesellschafter, und alle drei haben das Recht, die Gesellschaftsfirma jeder allein für sich zu zeichnen, die Gesellschaft ist ursprünglich auf 1 Jahr geschlossen, erneuert sich aber stillschweigend solange sie nicht aufgekündigt wird.
Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichtes.
Złoczów, am 7. Oktober 1863.

(1992) **Kundmachung.** (1)

Nro. 6407. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Złoczów wird bekannt gemacht, daß gleichzeitig verordnet wird, in das Handelsregister für Gesellschaftsfirmen die Firma der Brodyer Handelsgesellschaft für Produktenhandel, Kommissions-, Spedizions- und Wechselgeschäft „Schapires Eidame“ im Handelsregister II. für Gesellschaftsfirmen mit dem einzutragen, daß diese Gesellschaft eine offene ist, und durch Salamon Chajes, Schmaje Zimels und S. Jüdel Nathansohn gebildet ist, und jeder von ihnen für sich allein, vertragsmäßig die Gesellschaftsfirma zeichnen kann, und daß der zwischen ihnen am 18. Mai 1860 geschlossene Gesellschaftsvertrag so lange gilt, bis er nicht ausdrücklich aufgelöst oder abgeändert wird.
Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichtes.
Złoczów, am 14. Oktober 1863.

Odezwa.

Na dniu 1. listopada b. r. skradziono mi obligacyę na 50 zlr. m. k. z ostatniej rządowej pożyczki, Nr. 66851 z dnia 1. października 1854 r. wraz z kuponami i talonem, co podaję do publicznej wiadomości, oznajmiając oraz, że kroki amortyzacyjne równocześnie przedsięwzięto.

Ks. **Walenty Wojciechowski,**
(2029) wikary z Harty w Sanockiem.